



## BESCHLUSSVORLAGE

**Fachamt/Antragsteller/in**

**Datum**

**Drucksachen-Nr.: - AZ:**

Dezernat IV	16.02.2023	0708/23 - I/231 -
-------------	------------	-------------------

### **Beratungsfolge:**

Gremium	Sitzungsdatum	Top	Abst. Ergebnis
Magistrat	20.02.2023		
Stadtverordnetenversammlung			

### **Betreff:**

**Wärmeversorgung EAB GmbH**

### **Anlage/n:**

ohne Anlagen

### **Beschluss:**

1. Die Stadtverordnetenversammlung bekräftigt ihren Beschluss vom 15.12.2022 (Drucksache 0660/22 - I/211), durch einen Ausgleichsbetrag gegenüber der enwag mbH die Gasversorgung der beiden EAB Heizanlagen Spilburg und Westend auch nach dem 23.02.2023 sicherzustellen.
2. Der Aufwand wird aktuell auf 5.000,00 € pro Tag beziffert.
3. Der nicht gedeckte finanzielle Aufwand, der der enwag entstehen kann, wird bis zum 28.03.2023 bis zur Höhe von maximal 180.000,00 € von der Stadt Wetzlar übernommen. Die Veranschlagung der Haushaltsmittel erfolgt im Rahmen des Nachtragshaushaltes 2023.
4. Sollten sich im Rahmen des Insolvenzverfahrens der EAB GmbH neue Tatsachen ergeben, so wird der Finanz- und Wirtschaftsausschuss durch die Stadtverordnetenversammlung nach § 50 Abs. 1 Satz 2 Hessische Gemeindeordnung (HGO) beauftragt, entsprechende neue Beschlüsse zu fassen.

Wetzlar, den 16.02.2023

gez. Kortlüke

## **Begründung:**

Die derzeitige Situation der EAB-Kunden, die durch die Heizanlagen der EAB im Normalfall mit Wärme versorgt werden, zeigt ein sehr unterschiedliches Bild. Während in der Spilburg eine stetige Wärmeversorgung seit dem 13.01.2023 wieder sichergestellt werden konnte, ist im Westend durch den Totalausfall der Heizanlage eine Wärmeerzeugung derzeit nicht möglich.

Bedingt durch diese Situation sind die durch die enwag mbH in den letzten Wochen gelieferten Gasmengen wesentlich geringer gewesen als veranschlagt. Dies hat dazu geführt, dass der bis zu der Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 07.02.2023 benötigte Ausgleichsbetrag rund 160.000 € betrug. Hochgerechnet auf die Sitzung der Stadtverordneten am 23.02.2023 würde der Ausgleich sich dann um die 200.000 € bewegen statt 540.000 €, wie in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im Dezember kalkuliert. Die Kosten der Gaslieferungen werden der EAB im Rahmen des Insolvenzverfahrens in Rechnung gestellt. Wir hoffen, dass wir aus den Monatsabschlüssen der EAB Kunden im Rahmen des Insolvenzverfahrens Einnahmen für die enwag mbH generieren können.

Gleichzeitig hat der Finanz- und Wirtschaftsausschuss in seiner Sitzung am 07.02.2023 (Drucksache 0680/23 - I/223) beschlossen, den Bau einer Heizanlage im Westend mit einer Summe bis max. 300.000 € zu unterstützen. Der Bau der Heizanlage konnte bis zum derzeitigen Zeitraum noch nicht realisiert werden, da sich im Wärmenetz des Westendes immer noch Leckagen befinden. Wann sich eine Wärmeversorgung dort realisieren lässt, ist noch nicht abzusehen.